
Medienmitteilung

Überzeugtes Ja der Bündner Sportverbände zu Olympischen Spielen 2022

Chur, 7. Februar 2013; Der Bündner Verband für Sport (BVS) sagt klar und deutlich Ja zur Kandidatur Graubündens für die Olympischen Winterspiele 2022. Der BVS ist überzeugt, dass die Winterspiele für den Bündner Spitzen- und Breitensport eine enorm positive und nachhaltige Wirkung haben. Diese einmalige Chance will der BVS nutzen.

Am kommenden 3. März 2013 findet für die Sportbewegung im Kanton Graubünden eine der bedeutendsten und wichtigsten Abstimmungen statt. Mit Graubünden 2022 besteht die grosse Chance, dass die Olympischen Winterspiele direkt bei uns vor der Haustüre stattfinden. Kaum ein sportliches Grossereignis weckt so viel Begeisterung und Freude, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und spornt zu sportlichen Höchstleistungen an wie Olympische Spiele. Dies gilt nicht nur für den Spitzensport. Gleichermassen sind Olympische Spiele Antrieb für den Breitensport, was wiederum auf einen positiven Effekt auf die Gesundheit unserer Bevölkerung hat.

Wir Bündnerinnen und Bündner können uns direkt an den Spielen beteiligen, sei es als Voluntary, Dienstleister, Spitzensportler oder als Zuschauer. Unsere Bündner Sportvereine werden von neuen und erneuerten Sportanlagen jahrelang profitieren. Die Spiele kommen damit direkt auch dem Bündner Sport zugute. Der BVS ruft daher alle Sportvereine und alle Mitglieder der Bündner Sportvereine auf, sich mit Überzeugung für ein Ja zu Olympia in Graubünden einzusetzen. Diese einmalige Chance müssen wir packen!

Für den Bündner Verband für Sport:

Remo Cavegn, Präsident

Silvio Pool, Vertreter Bündner Skiverband

Andrea Florin, Präsident Bündner Fussballverband
Stefan Caprez, Vertreter Bündner Unihockeyverband
Günter Engler, Vertreter Bündner Billardverband

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung (Remo Cavegn, Tel. 081 258 38 18; 079 344 34 49).